

FB 67
0670.10

6. März 2017
Sachb.: Herr Sasse
Tel.: 4937

Stelle 10.31

Stadtbezirk 321 - Sitzung vom 7. Februar 2018

Mitteilung des Bezirksbürgermeisters in der o. g. Sitzung (siehe Anlage):

Der Lehnborfer TSV hat vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden mitgeteilt, dass man sich aus Vereinssicht einerseits darüber freut, dass die Sanierung der Zuwegung des Parkplatzes an der Sportanlage des LTSV am Blitzzeichenweg erfolgt ist. Andererseits sei man aber nicht mit der nun wieder erfolgten Ausbesserung der Löcher zufrieden, da dies dauerhaft und immer wieder zu wiederholen, weitaus teurer für den Steuerzahler ist, als wenn einmal der Weg bzw. die Fläche komplett neu erstellt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Zuwegungen und die Parkplatzflächen der Sportanlage Lehnborf, die komplett aus wassergebundenen Wegedecken bestehen, umfassen eine Gesamtfläche von 1600 m². Als die Auswahl der Bauweise vor ca. 25 - 30 Jahren getroffen wurde, orientierte diese sich aus wirtschaftlicher Sicht an den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und an der Frequentierung der befahrbaren Flächen, die zum damaligen Zeitpunkt als folgerichtig und angemessen erschien.

Schon die Wahl der Bauweise bei wassergebundenen Decken bedingt Folgekosten, denn diese müssen regelmäßig gepflegt werden, um die Nutzbarkeit langfristig sicher zu stellen. Die Entscheidung für eine derartige Bauweise, die man auch in vielen Parkanlagen und bei Wanderwegen vorfindet, wird neben dem wirtschaftlichen Aspekt auch aus umwelttechnischen Gründen getroffen um z. B. eine vollständige Versiegelung der Flächen zu vermeiden.

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der am Trainings- und Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften deutlich erhöht, was zu einer ebenfalls höheren Frequentierung der in Rede stehenden Flächen führte und diese offensichtlich überdurchschnittlich strapaziert.

Die Verwaltung prüft derzeit intensiv, ob ein Teil der in Rede stehenden Wegeflächen sowie die Stellplatzflächen, die zum Pachtgrundstück des Sportvereins gehören, so befestigt werden könnten (z. B. mit einer relativ kostengünstig herzustellenden sogenannten Asphalt-Tränk-Makadam-Decke), dass gegenüber der aktuellen wassergebundenen Bauweise keine fortlaufenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen wären. Hierauf aufbauend soll eine Kostenermittlung durchgeführt und in Abgleich mit den im Teilhaushalt des FB 67 für Wegebaumaßnahmen insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln gebracht werden.

Diese vom Fachbereich Stadtgrün und Sport durchzuführende und zu finanzierende nachhaltige Instandsetzungsmaßnahme wäre für den Lehnborfer TSV kostenfrei. Ausbaubeiträge für Anlieger wären nicht zu erheben, da die betreffende Zuwegung nicht gewidmet ist.

Eine Umsetzung der Maßnahme könnte, ausreichende Haushaltsmittel vorausgesetzt, vor den Sommerferien erfolgen. Der Stadtbezirksrat erhält hierzu zu gegebener Zeit eine abschließende Mitteilung.

gez. Loose

$\Sigma \sim 1648 \text{ m}^2$

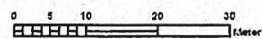


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 06.12.2017

Maßstab: 1:1.000

Erstellt für Maßstab.



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Bürgergemeinschaft
Ölper 1969 e.V.

Tel.: 0531/576 932

Braunschweig, 06.03.2018

Bankverbindung: Nord-LB

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: DE 74 2505 0000

0001 3202 90

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Veltenhöfer Str. 3

38110 Braunschweig

Stadt Braunschweig Fachbereich Zentrale Dienste - Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
Eing.:	08. März 2018
Gesch.-Z.	
..... Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

400,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Maibaumfest in Ölper

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

2700,- EUR

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

2300,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

400,- EUR

Summe Finanzierung:

EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

30.04.2018

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 30.04.2018

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

S.H. S.M.

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

Antragsteller: (Name und Anschrift)AG der Watersitteler Vereine e.V.St. KaderellEggenroth 438112 BJTel.: 0531-5161180Braunschweig, 22.02.2018

Bankverbindung: _____

Vollstreckung eG

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: DE 72 2709255330710060BIC: GENODEF1 WTV

Stadt Braunschweig
 - Fachbereich Zentrale Dienste -
 Veltenhöfer Str. 3

38110 Braunschweig

Stadt Braunschweig Fachbereich Zentrale Dienste - Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
Eing.:	01. März 2018
Gesch.-Z.	10.37
..... Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

500,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

27. Watersitteler Vollversammlung

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung5.000,- EUR2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

1.000,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

3.500,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtischen Dienststellen)0,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

500,- EUR

Summe Finanzierung:

5000,- EUR ^[1]3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll15.06. - 17.06. 2018

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

Juni 2018

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

[1] Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Lehndorfer Arbeitsgemeinschaft e.V.
Völlingstr. 22
38116 Braunschweig
1. Vorsitzender: Dirk Gebhardt

Braunschweig,

Bankverbindung:

IBAN: DE12 2505 0000 0001
BIC: 6092 05

SPARKASSE

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Veltenhöfer Straße 3
38110 Braunschweig

E-Mail: dirk.gebhardt@lag.d

Stadt Braunschweig Fachbereich Zentrale Dienste - Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
Eing.:	21. März 2018
Gesch.-Z.
.....	Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1000,- EURO

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Am Sonntag soll dank der Normalität der Benachteiligten durchgeführt werden.

d.h. Kaffee + Kuchen für Senioren und Kinder und Eltern.

Als Musik kommt die W. Bräse Big Band und es finden viele Aktivitäten für die Kinder statt.

Am Sonntag großer Kinderfest mit dem Turm, dies alles kostet Geld und bringt keine Einnahmen.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

2500,- EUR

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel

1500,- EUR

2.2 Sonstige Mittel

Spenden

/ EUR

Eintrittsgelder

/ EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

Landesmittel

/ EUR

Stiftungen

/ EUR

andere städtische Dienststellen

/ EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss

1000,- EUR

Summe Finanzierung ⁽¹⁾

2500,- EUR

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projektes

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll:

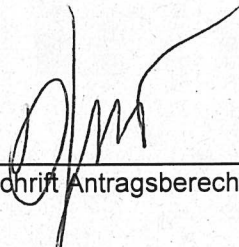
01.06. 15-17³⁰h

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

01.06. 15-17h

01.06.18

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erklären, dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



Unterschrift Antragsberechtigte

⁽¹⁾ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.